

Referenzbericht

Ansprechpartner



Moritz Lange

+49 371 2371-119 ☎ +49 171 2139 624
 +49 371 2371-150

E-Mail: moritz.lange@sigma-chemnitz.de
 Internet: www.rfid-tracking.de

Über SIGMA

Als renommierte Systemhausgruppe agiert die SIGMA Gruppe als Systemintegrator und Partner namhafter Anbieter im IT-Sektor. Die über 80 Mitarbeiter/innen der Gruppe bilden an den Standorten Chemnitz und Dresden ein kompetentes Team. Mit Know-how, Kompetenz und mehr als 30 Jahren Erfahrung bieten wir unseren Kunden zuverlässige und leistungsstarke IT-Lösungen.

Über GRAIDWARE®

Die AutoID-Middleware GRAIDWARE® ist eine intelligente Abstraktionsschicht für unterschiedliche Hardware-Komponenten und Geschäftsanwendungen. Arbeitsmittel, Produktionsschritte und AutoID-Daten können identifiziert, überwacht, gesteuert und konfiguriert werden.

Über den Kunden

Die PaX Gruppe entwickelt und fertigt seit 1984 hochwertige Fenster- und Türsysteme „Made in Germany“. An mehreren Standorten in Deutschland entstehen maßgeschneiderte Lösungen aus Kunststoff, Holz, Aluminium und Holz-Aluminium-Kombinationen. Mit der Marke PaX Classic zählt das Unternehmen zu den etablierten Anbietern historisierender Holzfenster für denkmalgeschützte Gebäude und verbindet traditionelle Optik mit modernen Anforderungen an Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz.

Moderne RFID-Infrastruktur für die Fensterfertigung



www.pax.de

Zukunftssichere Produktionsprozesse bei PaX Classic GmbH

Gemeinsam mit SIGMA Enterprise Solutions wurde bei der PaX Classic GmbH die bestehende RFID-Infrastruktur in der Fertigung modernisiert und auf eine neue, leistungsfähige Hardware- und Softwarebasis gestellt. Ziel war eine robuste, alltagstaugliche und langfristig wartbare Lösung für den industriellen Einsatz, integriert in bestehende Produktionsprozesse.

Ausgangssituation und Herausforderungen

Die PaX Classic GmbH setzt bereits seit vielen Jahren erfolgreich RFID-Technologie zur Unterstützung ihrer Produktionsprozesse ein. Mit zunehmendem Alter der eingesetzten Infrastruktur entstand jedoch der Bedarf nach einer technischen Modernisierung.

Im Fokus standen insbesondere:

- der Ersatz bestehender Altgeräte durch moderne RFID-Hardware
- die Verbesserung der Robustheit an Fertigungsarbeitsplätzen
- die Integration neuer Komponenten in bestehende Anwendungen
- Umstellung Druckprozess

Gesucht war eine Lösung, die sich nahtlos in die gewachsene Systemlandschaft integriert und gleichzeitig den Anforderungen einer industriellen Fertigung dauerhaft standhält.

Auswahl industrietauglicher RFID-Hardware für den Fertigungseinsatz

Gemeinsam mit SIGMA Enterprise Solutions wurde eine strukturierte Auswahl geeigneter RFID-Komponenten vorgenommen. Dabei standen insbesondere folgende Kriterien im Mittelpunkt:

- Robustheit für den Einsatz in der Produktionsumgebung
- Benutzerfreundlichkeit für Fertigungsarbeitsplätze
- langfristige Verfügbarkeit der Hardwareplattform
- Integrationsfähigkeit in bestehende IT-Strukturen

Durch die enge Abstimmung zwischen PaX und SIGMA wurde eine neue Hardwareplattform ausgewählt, die auf aktuellen Industriemodellen basiert und eine langfristige Verfügbarkeit sowie eine zuverlässige Ersatzteilversorgung sicherstellt. Damit verfügt PaX über eine stabile technologische Grundlage für den nachhaltigen Einsatz der RFID-Technologie in der Fertigung.

Dank der Expertise von SIGMA als RFID-Systemintegrator wurde die gewählte Hardware reibungslos und middlewarefrei in Betrieb genommen. Eine eigens bereitgestellte Client-Software ermöglichte die direkte Anbindung der RFID-Lesegeräte – ohne zusätzliche Infrastrukturkomponenten und mit minimalem Integrationsaufwand für den Kunden.

Neue Druckprozesse mit GRAIDWARE und modernem Industriedrucker

Ein zentraler Bestandteil der Modernisierung war die Umsetzung eines neuen Druckprozesses auf Basis von GRAIDWARE in Kombination mit einer aktuellen Industrieräteplattform von Toshiba.

Die neue Lösung unterstützt die durchgängige Nutzung der RFID-Technologie entlang der Produktionsprozesse und erhöht gleichzeitig die Betriebssicherheit im Alltag.

Zukunftssichere RFID-Technologie für langfristige Produktionsstabilität

Die Modernisierung der Infrastruktur stellt sicher, dass PaX auch künftig auf eine bewährte RFID-basierte Prozessunterstützung in der Fertigung setzen kann.

Besonders profitieren die Arbeitsplätze in der Produktion von:

- erhöhter Systemstabilität
- moderner und robuster Hardware
- langfristiger Investitionssicherheit

Mit der neuen Infrastruktur wurde eine solide technologische Grundlage geschaffen, auf der zukünftige Erweiterungen der Produktionsdigitalisierung aufbauen können.

Das sagt der Kunde...

„Für uns war entscheidend, die bestehende RFID-Infrastruktur auf eine aktuelle und langfristig verfügbare Hardwarebasis zu stellen. Gemeinsam mit SIGMA konnten wir eine Lösung umsetzen, die sich gut in unsere bestehende Systemlandschaft integriert und zuverlässig im Produktionsalltag funktioniert.“

Dirk Wachsmuth, IT-Leiter, PaX AG